





Begrüßung und Einführung



Wolf-Dieter Tigges

Projektleiter, DB Netz AG



Sebastian Wysocki

Erster Stadtrat, Stadt Bad Vilbel



Rebecca Ruhfaß-Haderer

ifok



Inhalt

- Eigene Gleise für die S6: Aktueller Projektüberblick
- Maßnahmen im Fokus: Abschnitt Bad Vilbel
- Dialog und Diskussion: Fragen aus dem Chat
- Ausblick | Verabschiedung

Wer wir sind





Wolf-Dieter Tigges
Projektleiter, DB Netz AG



Sebastian Wysocki Erster Stadtrat, Stadt Bad Vilbel



Dominike SousaTeilprojektleiter, DB Netz AG



Yohanna SolomonProjektingenieurin, DB Netz AG



Antonio CufaroTeilprojektleiter, DB Netz AG



Martin Weghofer
Projektkommunikation, DB Netz AG



Sebastian EtzProjektingenieur, DB Netz AG



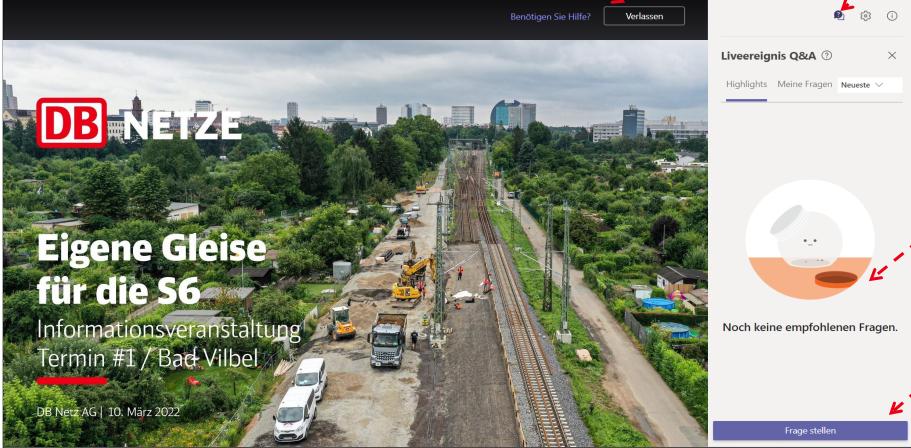
Rebecca Ruhfaß-Haderer Moderation, ifok GmbH



So diskutieren Sie mit!



Sollten technische Probleme auftreten, können Sie sich über den Link erneut einwählen. Über das Q&A Modul können Sie Fragen und Hinweise an das Projektteam richten.



Sobald Ihre Frage erfasst wurde, erscheint sie in diesem Fenster. Die Moderation gibt Fragen an Referent:innen weiter.

Geben Sie hier Ihre Fragen ein.



Eigene Gleise für die S6Projektziele und Nutzen



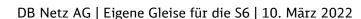
18 Aus- und Neubauprojekte in Hessen

Frankfurt RheinMainplus





Projektziele und Nutzen Moderne Stationen Moderner und barrierefreier Ausbau aller Stationen Erweiterungspotenzial Zusätzliche Station Ginnheim Neue Nahverkehrsangebote durch höhere Streckenkapazität möglich Lärmschutz Mit dem Ausbau **Die Vorteile** wird es leiser gegenüber heute des Ausbaus Reisezeit Fahrzeitverkürzung Pünktlichkeit der S6 um bis zu 5 Min. Höhere Pünktlich-Takt keit für S6 und Regionalverkehr (jeweils eigene Einheitlicher Gleise) 15-Minuten-Takt der S6

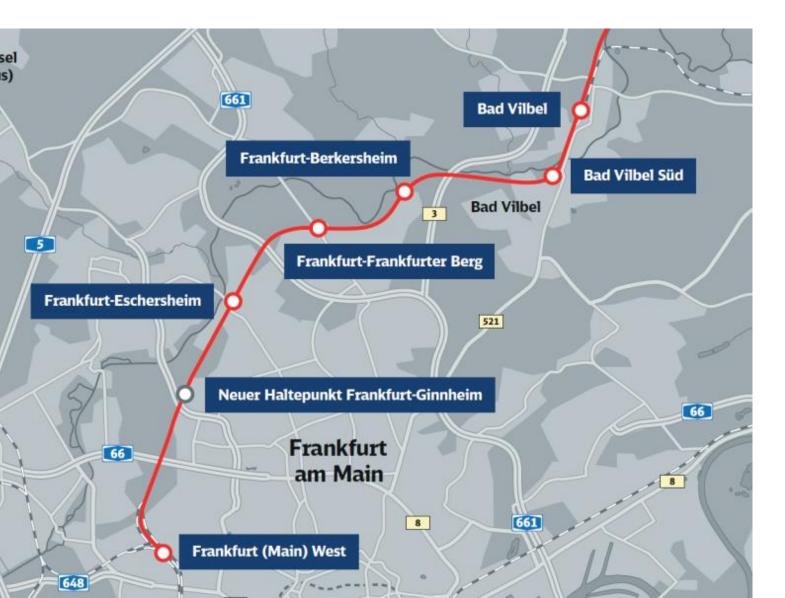


DB NETZE

Erste Baustufe / Abschnitt Frankfurt (West) - Bad Vilbel

Ein Überblick





Projektgegenstand

- Erweiterung von zwei auf vier Gleise auf einer Länge von ca. 13 km (systemeigene S-Bahn-Gleise)
- Anpassung der Stationen und Neubau eines Haltepunkts (Frankfurt-Ginnheim)

Verkehrliche Zielsetzung

- Entmischung der Verkehre und höhere Betriebsqualität
- Integraler Fahrplan mit regelmäßigem Takt

Projektstatus

- 1. Baustufe: Laufende Bauarbeiten entlang der Strecke (Bauphase 2017-2023)
- 2. Baustufe: Laufendes Planfeststellungsverfahren (Bauphase im Anschluss an Fertigstellung der 1. Baustufe geplant)



Eigene Gleise für die S6Maßnahmen im Fokus: Abschnitt Bad Vilbel

Hilfsbrücke über Nidda (B3) / Stützwand an der Nidda

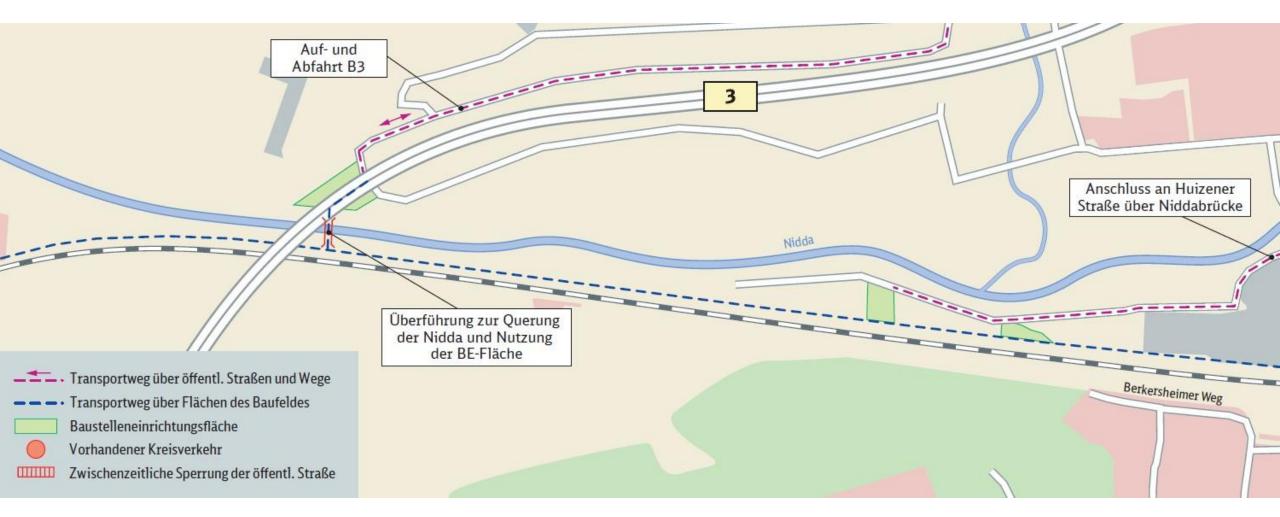




- Die Hilfsbrücke über die Nidda wird bis etwa Mitte April zurückgebaut. Über die Brücke und die dafür erstellte Abfahrt von der B3 konnte direkt an das Baufeld angefahren werden.
- Der Bau der Stützwand wird im Sommer fortgesetzt. Die Wand wird mit einer Hinterfüllung bis September 2022 fertiggestellt.
- Durch die zuständige Untere- & Obere Wasserbehörde wurde kurzfristig eine gewässerökologische Verbesserungsmaßnahme unmittelbar an der Stützwand gewünscht und wird im Frühjahr 2022 durch die DB Netz im Rahmen der Bauarbeiten umgesetzt.

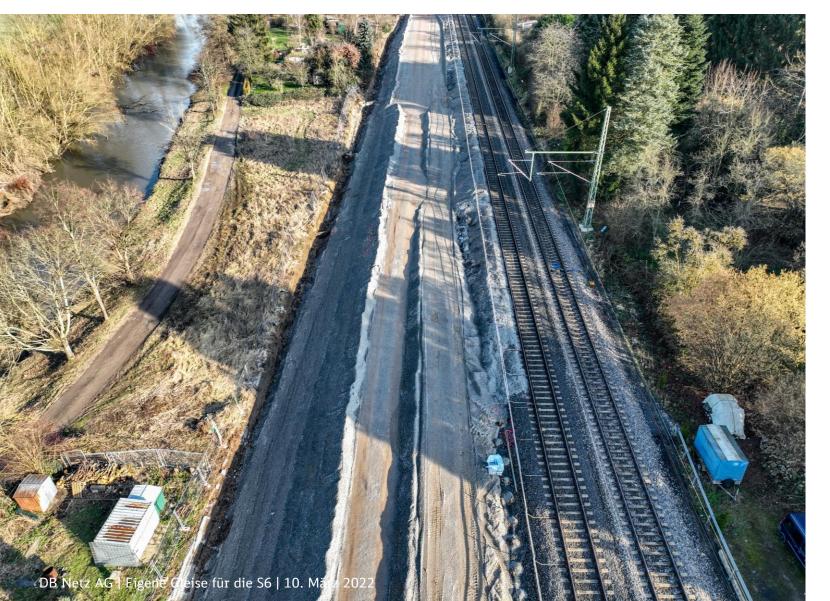


Hilfsbrücke über Nidda (B3) / Logistikkonzept



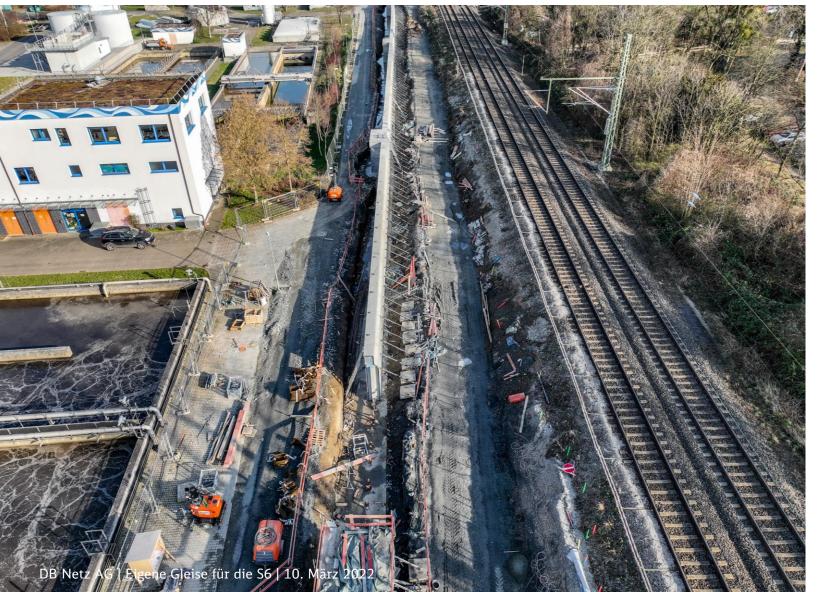
Aufschüttung Damm an der Nidda





- An vielen Stellen der Strecke zwischen Frankfurt und Bad Vilbel wurden Massentransporte über die Schiene umgesetzt.
- Auch der Damm an der Nidda wurden über Kippzüge aufgeschüttet. Dadurch konnte sehr viele LKW-Fahrten durch die Orte vermieden werden.
- Insgesamt wurden bis zum Frühling 2022 knapp 300.000 Tonnen an Material per Zug angeliefert.

Stützwand im Bereich der Kläranlage

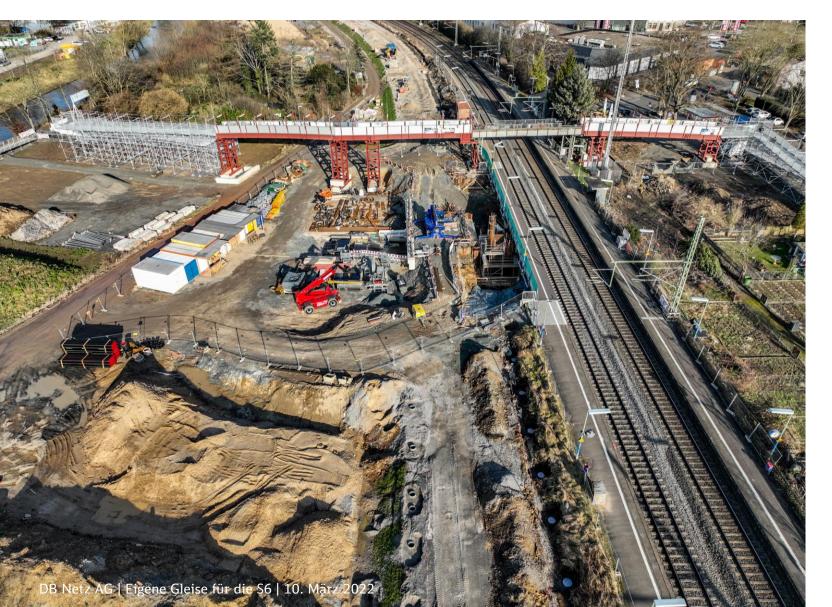




- Der Bau der Stützwand wird im Sommer fortgesetzt. Die Wand wird mit einer Hinterfüllung im Sommer 2022 fertiggestellt.
- Anschließend werden Schotter sowie die Gleise für den zukünftigen Fernbahnverkehr hergestellt.
- Voraussichtlich im Juni/Juli 2022 werden die Schallschutzwände sowie die Maste der Oberleitung oben auf die Stützwand platziert.

DB NETZE

Fußgänger und Radfahrersteg am Haltepunkt Bad Vilbel Süd



Details zur Maßnahme

Steg für Fußgänger und Radfahrer

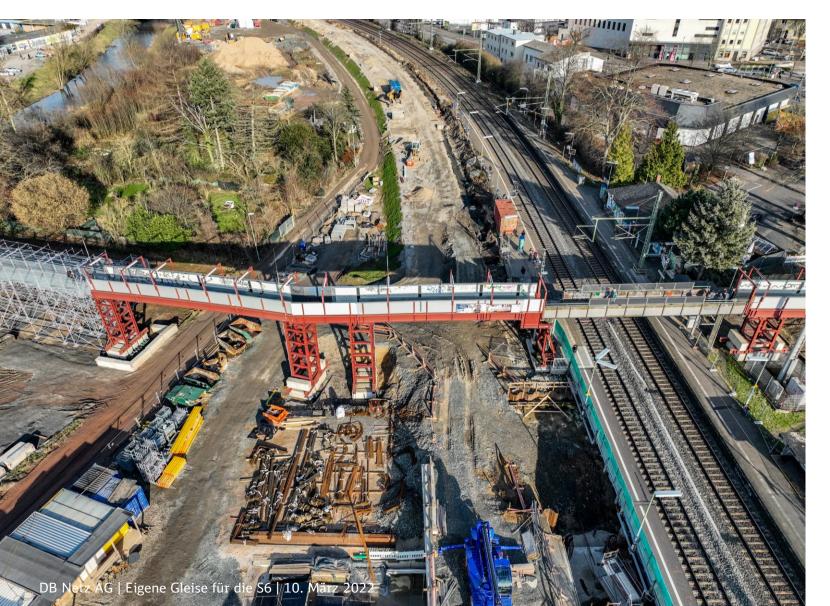
- Der provisorische Steg für Fußgänger und Radfahrer wurde Ende 2021 in Betrieb genommen und wird bis Ende 2023 eingesetzt. Dann wird dieser Steg zurückgebaut.
- Der Steg ist barrierefrei nutzbar.
- Die endgültige Personenunterführung wird zur Inbetriebnahme 2023 fertiggestellt.

Inbetriebnahme der Gleise / Schallschutz

- Der zweite Bauabschnitt wird erst umgesetzt, wenn die aktuellen S-Bahn-Gleise während der Sperrpause im Sommer 2022 außer Betrieb genommen wurden.
- Die Gründungen der Schallschutzwände sind bereits eingebracht



Fußgänger und Radfahrersteg am Haltepunkt Bad Vilbel Süd



Details zur Maßnahme

Haltepunkt Bad Vilbel Süd

- Noch vor der Totalsperrpause im Sommer 2022 werden provisorische Bahnsteige am Haltepunkt Bad Vilbel Süd hergestellt.
- Die provisorischen Bahnsteige ermöglichen ab September 2022 den Zugang zu den neu verlegten Gleisen, über die der gesamte Bahnverkehr bis Ende 2023 geleitet wird.
- Bis Ende 2023 werden die Bestandsbahnsteige zurückgebaut und neue Bahnsteige fertiggestellt.

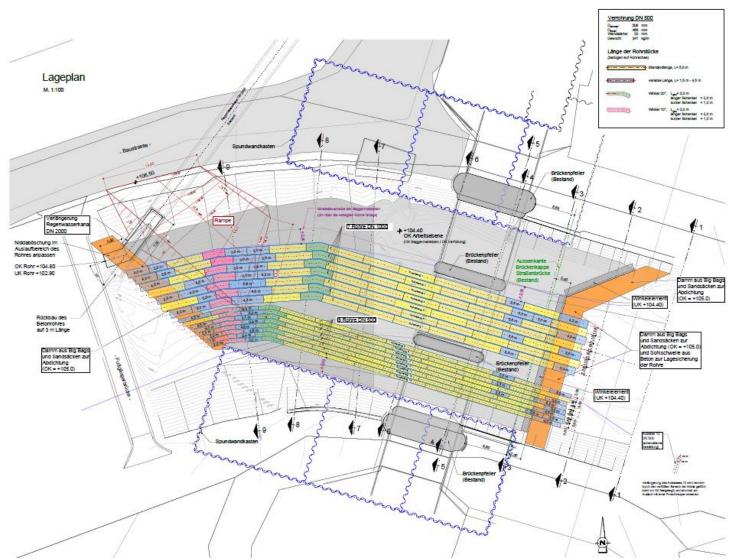
Abriss und Neubau der Niddabrücke





- Zu Beginn der Totalsperrung im Sommer wird die Bestandsbrücke zurückgebaut.
- Vorher wird die Nidda verfüllt und verrohrt. Es wird eine verrohrte Arbeitsebene für die kommenden Aufgaben geschaffen.
- Bis zur Totalsperrung wird die neue Brücke in seitlicher Lage vorgebaut und nach Abbruch der aktuellen Brücke sowie den und Tiefgründungen eingeschoben.
- Von Kasseler Straßen aus, werden aus Norden und Süden Rampen errichtet. Dies ist nötig, um den zweiten Abschnitt der Brücke herstellen zu können.
- Nach der Totalsperrung im Sommer sind die beiden neuen Fernbahngleise verlegt, sodass die S-Bahn ab dem 05.September wieder fahren kann.
- Die neuen S-Bahn-Gleise werden bis Ende 2023 hergestellt.

Abriss und Neubau der Niddabrücke

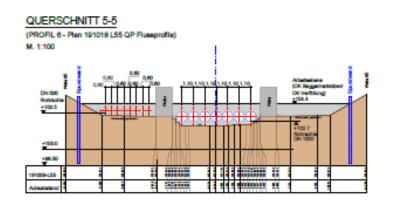


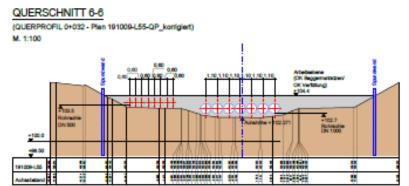


- Endzustand in der Abbildung (Draufsicht)
- Hydraulische Berechnungen zur Leistungsfähigkeit des Abflussprofils durch die Verrohrung sind erstellt.
- Hochwasserschutz hat höchste Priorität.
- Es existiert bereits jetzt schon ein Hochwasserteam, zusammen mit Personen von Auftragnehmer, Auftraggeber und der Feuerwehr Stadt Bad Vilbel
- Weitere mobile Hochwasserschutzsysteme sind durch DB Netz und Stadt Bad Vilbel in der Beschaffung.
- In Abstimmung mit Stadt Bad Vilbel wurden Entwässerungskanäle mit Frosch-Klappen versehen, um Aufstau in den Kanälen zu verhindern

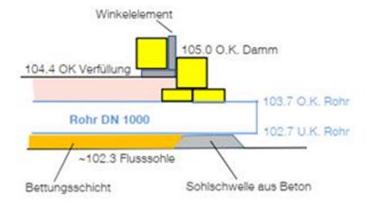
DB NETZE

Abriss und Neubau der Niddabrücke





Ausschnitt der Querschnitte in zwei Achsen



Querprofil im Oberwasser, mit der betonierten Sohlschwelle im Flussbett als Verankerung der Rohre

Querprofil durch Damm im Bereich der Rohrdurchführung

Abriss und Neubau der Niddabrücke / Hochwasserschutz





Hochwasserschutz

- Anschaffung mobiles
 Hochwasserschutzsystem (600 m Aquariwa)
 durch Stadt Bad Vilbel und DB Netz AG
- Gründung eines Hochwasser Teams aus Teilnehmern von Auftraggeber, Auftragnehmer und Feuerwehr
 - Regelmäßige Treffen zur Bewertung der Gefährdungslage
 - Abgestimmtes Eskalations- & Meldekonzept auf Basis eines Hochwasserschutzkonzeptes
- Herausarbeitung von neuralgischen Hochwasserpunkten auf Basis der durchgeführten hydraulischen Untersuchungen
- Hochschulwissenschaftliche Begleitung der Maßnahme im Rahmen einer Masterarbeit – hinsichtlich quantitativer Gewässerschutzparametern und Hochwassergefahren

Stützwand im Bereich "Am Sportfeld"





- Die neuen Stützwände im Bereich "Am Sportfeld" werden bis September 2022 in Betrieb genommen.
- Voraussichtlich im Juni/Juli 2022 werden die Schallschutzwände sowie die Maste der Oberleitung oben auf die Stützwand platziert.
- Während der Sperrpause im Sommer werden die vorhandenen Gleise sowie die Oberleitungsmaste zurückgebaut.
- Die Stützwand wird hiterfüllt. Die neuen, zukünftigen Fernbahngleise werden errichtet.
- Die Stützwand (auf dem Luftbild rechts) wird bis Ende 2023 fertiggestellt.

Wegeführung im Bereich "Ringstraße"





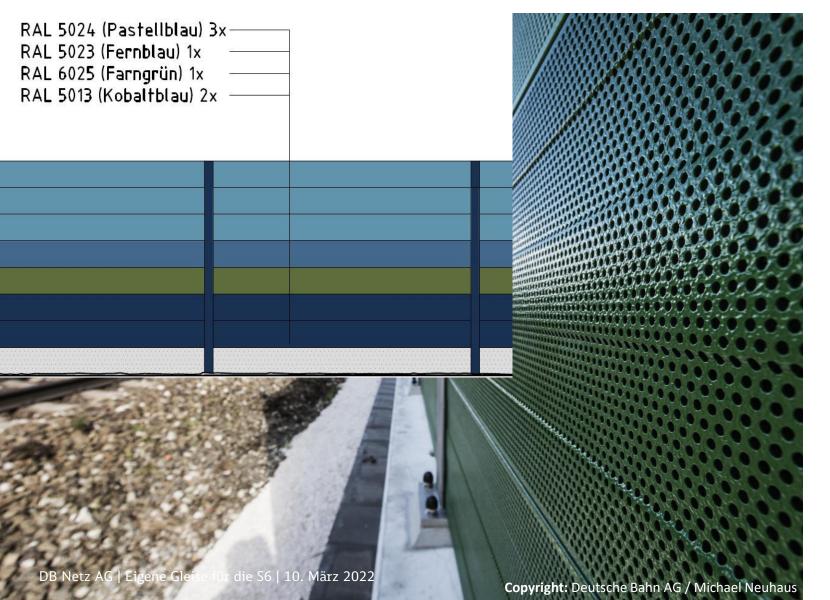
Arbeiten am Bahnhof Bad Vilbel





- Während einer ersten Sperrpause im Mai, die sich auf die Gleise 303, 304 und 305 des Bahnhofs beschränkt, werden die zukünftige S-Bahn-Gleise umgebaut.
- Auf der im Foto linken Seite der Bahn wird eine Schallschutzwand errichtet.
- Für die zukünftigen S-Bahn-Gleise werden die Weichenverbindungen fertiggestellt.
- Bis Ende 2023 wird auch ein neuer Bahnsteig fertiggestellt sein.

Lärmschutz





- Die Gestaltung der Lärmschutzwand-Elemente wurde abgeschlossen.
- Gestaltungsvorschläge für die Lärmschutzwände wurden vorab mit der Stadt Bad Vilbel abgestimmt.
- Die Ausführungsplanung der Lärmschutzwände ist erfolgt.
- Ausschreibungen der Lärmschutzwände sind abgeschlossen. Der Baubeginn ist für das zweite Quartal 2022 vorgesehen.
- Eine direkte Begrünung der Wände ist nicht möglich. Insbesondere, da Durchwachsungen einen negativen Einfluss auf die Dämmwirkung der Lärmschutzwände haben.

Sommersperrpause 2022

Rahmendaten und Information

TEILSPERRUNG

Montag, 13.06.2022 bis Samstag, 09.07.2022

Ein Gleis ist durch die Bauarbeiten gesperrt.

Die S-Bahn fährt weiterhin im Halbstundentakt

Abweichungen vom Fahrplan sind möglich.

VOLLSPERRUNG

Samstag, 09.07.2022 bis Montag, 05.09.2022 Der Bahnverkehr zwischen Frankfurt/West und Bad Vilbel ist vollständig gesperrt.

Schienenersatzverkehr zwischen Groß Karben/Bad Vilbel und Frankfurt wird eingerichtet.

Ab dem 05. September fahren die S-Bahnen wieder regulär.

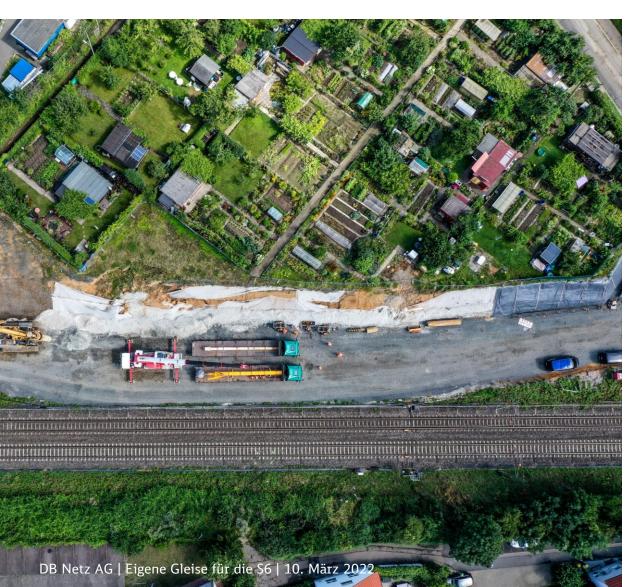
Während der Vollsperrung

- Montag bis Freitag fährt die S6 halbstündlich zwischen Friedberg und Bad Vilbel
- An Wochenenden fährt die S6 nur zwischen Friedberg und Groß Karben



Projektüberblick Arbeiten im Sommer 2022 – Inbetriebnahme (4a) im September





Bauabschnitt Nord für IBN 4a

(Abschnitt Bad Vilbel - Frankfurter Berg)

- Ausbau Baumaßnahmen Damm- und Bahnkörper
- Neubau Gleis Fernbahn (rechts und links)
- Baumaßnahmen Leit- und Sicherungstechnik und Oberleitungsarbeiten
- Rück- und Neubau Weichen Bf. Bad Vilbel, Haltepunkt Frankfurter Berg
- Baumaßnahmen Behelfsbahnsteige (Haltepunkte Bad Vilbel Süd, Berkersheim, Frankfurter Berg)
- Fertigstellung Eisenbahnüberführungen und Stützwände (rechts der Bahn)
- Bau Schallschutzwände

Bauabschnitt Mitte

(Abschnitt Eschersheim / ca. EÜ 661 bis Zehn Ruthen)

- Bau Schallschutzwände
- Einbau besohlter Schwellen

Bauabschnitt Süd

(Abschnitt Ginnheim/Eschersheim / ca. Zehn Ruthen bis Frankfurt/West)

Bau Schallschutzwände



Dialog und Diskussion: Fragen aus dem Chat





Ausblick | Verabschiedung



Rebecca Ruhfaß-Haderer

ifok



Sebastian Wysocki

Erster Stadtrat, Stadt Bad Vilbel



Wolf-Dieter Tigges

Projektleiter, DB Netz AG

Kommunikation rund um das Projekt



Informationen zum S6-Ausbau und weiteren regionalen Bauprojekten



Fragen zum Projekt:

info-s6@deutschebahn.com

Anfragen der Presse:

presse.f@deutschebahn.com



